

27. IV. 1916

Amerika und Mexiko.

Eine neue Note Amerikas.

W. Washington, 26. Juni. (Reuter-Meldung.)
Nach einer Unterredung zwischen dem Präsidenten Wilson und dem Staatssekretär Lansing, die am 25. d. M. stattfand, wurde eine Note an Mexiko geschickt, in welcher die sofortige Entlassung der bei Carrizal gefangengenommenen amerikanischen Reiter verlangt und gesagt wird, daß die Vereinigten Staaten eine baldige Erklärung Mexikos darüber verlangen, welchen Weg es in Zukunft einzuschlagen gedenke.

Ferner wird in der Note gesagt, daß die Vereinigten Staaten den Befehl an die mexikanischen Soldaten, den Amerikanern das Vorrücken in irgend einer anderen als der nördlichen Richtung zu verwehren, nur als formelles

Gingeständnis einer vorsätzlich feindseligen Handlung gegen die jetzt in Mexiko befindlichen amerikanischen Truppen betrachten können sowie der Absicht, diese ohne Herausforderung anzugreifen, wenn sie in Verfolgung der Absichten, derentwegen sie abgesandt worden seien, sich vorwärts bewegten, obwohl damit nur der mexikanischen Regierung geholfen werden solle, sich und die Vereinigten Staaten vor den unverantwortlichen Banden räuberischer Rebellen zu schützen.